

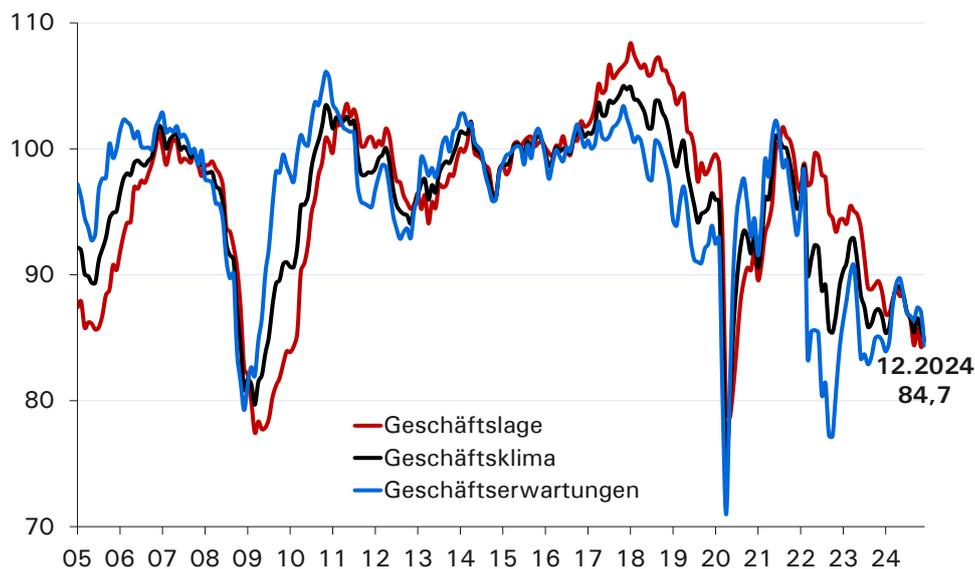
Geschäftsklima (Bund), Dezember 2024

I. Geschäftsklima in Deutschland

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich im Dezember verschlechtert. Der Ifo-Geschäftsklimaindex – das zentrale Stimmungsbarometer der deutschen Wirtschaft – fiel von 85,6 Punkten im November auf 84,7 Punkte im Dezember (Abb. 1). Das ist der niedrigste Wert seit Mai 2020. Die Unternehmen zeigten sich zufriedener mit ihrer aktuellen Lage und pessimistischer mit den Erwartungen.

Abb. 1: Ifo Geschäftsklima für Deutschland

Index: 2015 = 100, saison- und arbeitstäglich bereinigt **unternehmer nrw**

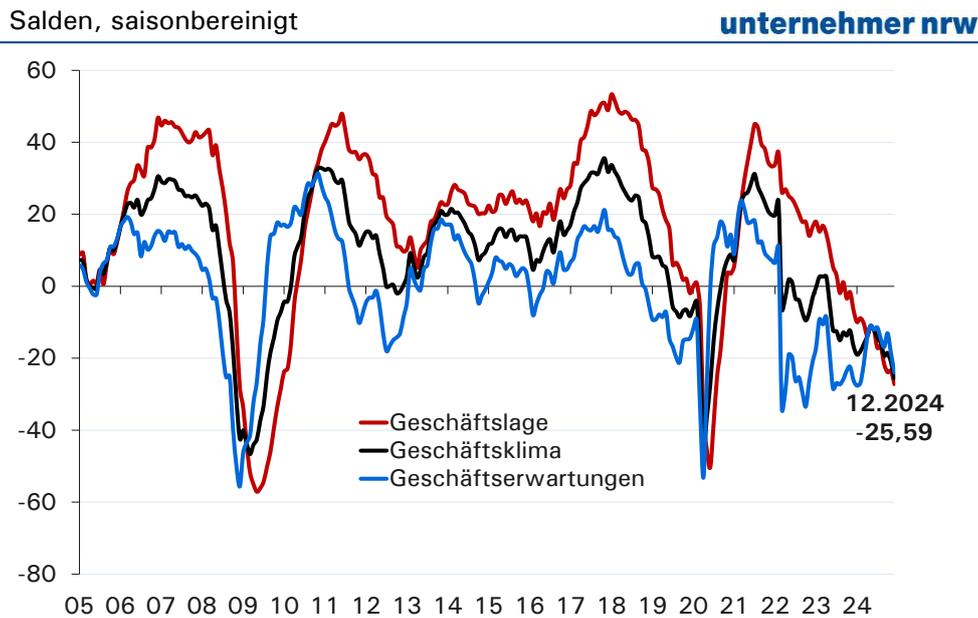


Quelle: Ifo. Anmerkung: Das Ifo Geschäftsklimaindex basiert auf ca. 9000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes.

II. Geschäftsklima im Verarbeitenden Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe

Im Verarbeitenden Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe verschlechterte sich das Geschäftsklima (Abb. 2). Der Geschäftsklimaindex sank von -21,1 Saldenpunkten im November auf -25,6 Saldenpunkten im Dezember. Die Unternehmen zeigten sich weiterhin mit ihrer aktuellen Geschäftslage unzufrieden. Die Unternehmen wurden deutlich skeptischer mit Blick auf die nächsten sechs Monaten. Die negativen Saldenwerte für die Geschäftslage und -erwartungen zeigen, dass nach wie vor mehr Unternehmen die aktuelle Lage als „schlecht“ und den Ausblick als „ungünstig“ beurteilen.

Abb. 2: Geschäftsklima im Verarbeitenden Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe



Quelle: Ifo. Anmerkung: Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige Lage mit „gut“, „befriedigend“ oder „schlecht“ und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate als „günstiger“, „gleichbleibend“ oder „ungünstiger“ zu kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „gut“ und „schlecht“, der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „günstiger“ und „ungünstiger“. Das Geschäftsklima ist ein Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.

Das Geschäftsklima bleibt in allen wichtigen Wirtschaftssektoren weiterhin eingetrübt (Abb. 3). Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Index merklich gesunken. Im Handel konnte der Index seine Aufwärtsbewegung der letzten zwei Monate nicht fortsetzen. Auch im Dienstleistungssektor hat das Geschäftsklima verschlechtert. Im Bauhauptgewerbe hat sich das Geschäftsklima verbessert.

Abb. 3: Geschäftsklima nach Sektoren



Quelle: ifo. Anmerkung: Verarbeitendes Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe.

III. Ausblick und Branchenbild

Aus der Befragung des ifo Instituts für einzelne Branchen geht zudem hervor, dass es 28 von 30 Branchen gibt, in denen die Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als überwiegend schlecht einschätzten. 26 von 30 Branchen betrachten die Geschäftserwartungen als überwiegend pessimistisch (siehe Anhang 1).

Anhang 1: Branchenbild für Verarbeitendes Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe

Industriezweig	unternehmer nrw							
	Im Dezember 2024 beurteilten von 100 Industriebetrieben ihre ...							
	Geschäftslage				Geschäftserwartungen ¹⁾			
	gut (+)	befriedigend	schlecht (-)	Saldo ²⁾	günstiger (+)	gleich	ungünstiger (-)	Saldo ²⁾
Hersteller von DV-Geräten, elektr. und opt. Erzeugnissen	16	45	37	-21	10	54	35	-25
Hersteller von elektrischen Ausrüstungen	14	30	55	-41	9	60	29	-20
Hersteller von Textilien	10	45	43	-33	18	48	33	-15
Hersteller von Bekleidung	2	56	41	-39	32	30	37	-5
Hersteller von Leder, Lederwaren und Schuhen	5	65	30	-25	5	35	60	-55
Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	0	46	53	-53	9	62	27	-18
Hersteller von Fertigbauteilen aus Holz	22	41	35	-13	5	31	63	-58
Hersteller von Zellstoff, Papier, Karton, Pappe	4	38	57	-53	9	69	21	-12
Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	4	44	51	-47	2	50	47	-45
Hersteller von Druckerzeugnissen	12	59	28	-16	5	58	36	-31
Mineralölverarbeitung	17	68	14	3	16	68	14	2
Hersteller von chemischen Erzeugnissen	7	65	27	-20	24	51	24	0
Hersteller von Gummiwaren	20	58	21	-1	0	70	28	-28
Hersteller von Kunststoffwaren	8	41	49	-41	7	58	34	-27
Glasgewerbe, Keramik, Ver. von Steinen u. Erden	10	40	49	-39	6	53	40	-34
Hersteller von Glas- und Glaswaren	8	25	65	-57	2	64	33	-31
Hersteller von sonstiger Keramik	14	62	22	-8	14	82	2	12
Metallerzeugung und -bearbeitung	0	28	71	-71	4	49	45	-41
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	0	60	39	-39	5	74	20	-15
Eisen-, Stahl-, und Temperguß	0	13	86	-86	4	39	56	-52
Hersteller von Metallerzeugnissen	8	34	56	-48	6	47	45	-39
Stahl- und Leichtmetallbau	22	38	39	-17	5	47	47	-42
Hersteller von Schmiede-, Press-, Zieh-, Stanzteilen	1	29	69	-68	0	55	44	-44
Hersteller von Schneidwaren, Werkzeugen u.a.	4	36	59	-55	9	61	29	-20
Maschinenbau	12	46	40	-28	12	53	33	-21
Hersteller von DV-Geräten und peripheren Geräten	10	55	33	-23	0	62	37	-37
Hersteller von Kraftwagen und -teilen	3	55	41	-38	2	58	39	-37
Sonstiger Fahrzeugbau	53	46	0	53	3	96	0	3
Hersteller von Möbeln	3	48	48	-45	5	59	35	-30
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe)	11	47	42	-31	10	56	34	-24

¹⁾ Geschäftsentwicklung der nächsten sechs Monate

²⁾ Saldo aus "gut" und "schlecht" bzw. Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"
Quelle: ifo.

Anhang 2: ifo Geschäftsklimaindex für Verarbeitendes Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe in NRW

	unternehmer nrw							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Januar	101,4	109,2	97,3	90,6	96,8	102,7	93,3	84,6
Februar	103,1	108,3	97,2	91,5	100,8	104,5	94,7	85,0
März	104,3	107,6	97,3	84,0	104,3	90,5	94,7	85,9
April	106,2	106,5	96,2	72,5	105,3	92,0	94,7	86,9
Mai	106,9	105,7	95,9	76,5	105,7	94,3	91,2	88,3
Juni	107,4	104,9	93,5	80,7	106,9	93,9	87,7	87,8
Juli	108,2	104,6	90,7	86,4	108,0	91,8	87,6	86,7
August	108,2	105,2	90,1	90,3	106,3	91,6	86,4	86,1
September	108,0	105,0	89,4	93,1	105,4	90,1	87,4	84,4
Oktober	109,3	102,2	90,2	95,5	104,3	89,0	87,0	84,8
November	110,1	101,7	90,4	96,9	103,2	90,0	87,7	83,6
Dezember	108,3	99,8	89,6	97,6	102,7	92,0	85,7	81,5

Quelle: ifo; Basisjahr 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.